

Nicht viele, aber junge

Zehn neue Schiedsrichter im Fußballkreis Waldeck

BAD AROLSEN. Natürlich hätte es wesentlich mehr Teilnehmer bedurft, um den aktuellen Schiedsrichterfehlbestand im Fußballkreis Waldeck zu lindern. Zum Abschluss des Neulingslehrgangs am vergangenen Sonntag in der Residenzstadt waren es aber wenigstens zehn neue Unparteiische, dazu kommt ein Trio, das in den Nachbarkreisen teilgenommen hat.

„Keine Wunschzahl, aber wir sind über jeden neuen Unparteiischen froh“ sagte Kreis-

schiedsrichterobmann Matthias Henkelmann (Ehringen), der mit seinem Helferstab den viertägigen Lehrgang durchführte.

Der Jüngste ist elf

Elf Anmeldungen lagen zu Beginn des Lehrgangs vor, ein Teilnehmer schied freiwillig vorzeitig aus. Ein weiterer muss noch eine Nachprüfung absolvieren, aber nach der bis dato erreichten Punktzahl geht Henkelmann davon aus, dass auch er das Ziel erreicht.

Es war ein junges Team, das sich in Bad Arolsen der Prüfung stellte. Jüngster Teilnehmer war Maurice Sebastian Blüthgen (SV Ittertal) mit elf Jahren, ältester Teilnehmer war Markus Waid (TuS Kleinern) mit 43 Jahren.

Gleich zwei Teilnehmer erreichten beim diesjährigen Lehrgang die maximale Punktausbeute. Daniel Bärenfänger (Sportfreunde Ederbringhausen) und Yvo-Dario Gerlach (TuSpo Mengersinghausen) kamen auf 60 Punkte. (bb)



Lehrwart Sebastian Bärenfänger (hinten links) gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern (von links): Jörn Wagener (SV Anraff), Jannik Stiehl (TV Höringhausen), Steffen Luttrup (TSV Vasbeck), Seyfullah Özdemir (FC Inter Korbach), Yvo-Dario Gerlach (TuSpo Mengersinghausen) sowie (vorn von links) Fabian Waid (TuS Kleinern), Daniel Bärenfänger (Sportfreunde Ederbringhausen), Markus Waid (TuS Kleinern) und Maurice-Sebastian Blüthgen (SV Ittertal).

Foto: bb